



Liebe Eltern, liebe Unterstützer!

G8 hat sich nicht bewährt!

2004 verkürzte man in Baden-Württemberg – wie in fast allen anderen Bundesländern – die gymnasiale Schulzeit bis zum Abitur auf 8 Jahre. Dies geschah aus rein wirtschaftlichen Überlegungen, pädagogische Gründe lagen nicht vor.

Die Reform wirkte sich deutlich negativ auf die Kinder und Jugendlichen aus: Vollgestopfte Stundenpläne bis in den späten Nachmittag und somit kaum Zeit für Aktivitäten außerhalb der Schule, keine Zeit zum Üben oder Vertiefen des Gelernten (Bulimie-Lernen), zu frühe Vermittlung abstrakter Lerninhalte und eine beeinträchtigte Studierfähigkeit sind die wichtigsten negativen Folgen der Schulzeitverkürzung.

Baden-württembergische Schüler werden benachteiligt!

Aus oben geschilderter Erfahrung heraus und auf erheblichen Druck der Eltern führten die meisten Kultusminister in ihren Ländern wieder eine auf neun Jahre verlängerte Gymnasialzeit ein.

Baden-Württemberg bleibt das letzte westdeutsche Bundesland mit verkürzter Gymnasialzeit. Folglich schadet das G8 auch der Bildungsgerechtigkeit, denn durch diese Einzelstellung werden unsere baden-württembergischen Schüler im bundesweiten Konkurrieren um Studien- und Ausbildungsplätze oder auch im Falle der weitergehenden Vereinheitlichung der Abiturprüfung durch die Kultusministerkonferenz klar benachteiligt.

Die mittlerweile drei Schuljahre andauernde Corona-Pandemie verschärft die Situation auf bedrohliche Weise – und Corona ist noch nicht vorbei.

Eine überwältigende Mehrheit der Eltern wünscht das G9!

Umfragen – zuletzt eine repräsentative Befragung durch forsa – bestätigen eindrücklich, dass sich die Eltern zu etwa **90%** für die 9 Jahre als Regelweg (mit wählbarer G8-Möglichkeit) zum Abitur aussprechen: [repräsentative forsa-Umfrage zu aktuellen bildungspolitischen Themen](#)

Wir machen uns mit einem Volksbegehren für G9 stark!

Weshalb ein Volksbegehren?

Auch nach über 5 Jahren Einsatz für das neunjährige Gymnasium (G9) und nach mehreren Petitionen (die aktuellste: openpetition.de/aufholjahr) lehnt die Landesregierung selbst die Diskussion zu diesem Thema ab.

Wir sind fest entschlossen, das G9 auch in BaWü auf den Weg zu bringen. Als politisch wirksamen, basisdemokratischen Schritt initiieren wir jetzt ein **Volksbegehren für G9**.

Dieses starten wir mit einem sogenannten **Volksantrag** – für diesen müssen wir etwa 40 000 Unterschriften sammeln (0,5% der Wahlberechtigten im Zeitraum von 12 Monaten).

Hierfür brauchen wir Ihre Unterstützung!

Ist auch Ihnen das G9 ein Anliegen und Sie möchten Ihre aktive Mithilfe anbieten?

Um erfolgreich zu sein, benötigen wir Ihre tatkräftige Unterstützung! Bitte helfen Sie uns **aktiv** beim Sammeln von Unterschriften und/oder bei anderen Aufgaben rund um das VB – melden Sie sich hierfür bitte bei unserem Newsletter an (**QR-Code oder per Link**): [ja, ich möchte das VB aktiv unterstützen](#) – wir werden Ihnen dann die weiteren Infos und die konkreten nächsten Schritte zusenden.

Sollte der Link nicht funktionieren, senden Sie uns bitte eine Mail mit Namen, PLZ und Ort an volksbegehren@g9-jetzt-bw.de mit dem Betreff: ich möchte aktiv das VB unterstützen



Falls Sie keine Zeit oder Energie für eine aktive Unterstützung haben, halten wir Sie – wie gewohnt – über den Newsletter unserer aktuellen Petition (openpetition.de/aufholjahr) auf dem Laufenden.

Informieren Sie doch bitte auch Ihre Freunde und Bekannten, dass das Netz der Aktiven, das wir über unser Bundesland spannen müssen, um das Volksbegehren erfolgreich umzusetzen, noch größer und dichter wird.

Gemeinsam aktiv für unsere Kinder!

Herzliche Grüße

Corinna Fellner und Anja Plesch-Krubner für G9 jetzt! BW

Das Volksbegehren wird unterstützt von den ArGEN (Arbeitsgemeinschaften gymnasialer Elternvertreter Baden-Württemberg)